

Allgemeines Schuldrecht

Begründet von

Dr. Hans Brox †

ehemals Bundesverfassungsrichter und
o. Professor
an der Universität Münster

seit der 28. Auflage fortgeführt von

Dr. Wolf-Dietrich Walker

o. Professor an der
Universität Gießen

40., aktualisierte Auflage 2016



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Schrifttumsverzeichnis	XXIX

1. Kapitel. Standort und Bedeutung des Schuldrechts

§ 1. Standort und Bedeutung des Schuldrechts	1
I. Begriff und gesetzliche Regelung	1
1. Begriff	1
2. Gesetzliche Regelung	2
II. Unterscheidung zum Sachenrecht	4
III. Bedeutung	6

2. Kapitel. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses

§ 2. Begriff und Abgrenzung des Schuldverhältnisses	7
I. Begriff	7
1. Schuldverhältnis im weiteren Sinne	7
2. Schuldverhältnis im engeren Sinne	8
II. Pflichten des Schuldners und Forderungsrecht des Gläubigers	8
1. Pflichten des Schuldners	9
2. Forderungsrecht des Gläubigers	14
III. Schuld und Haftung	15
1. Begriffsbestimmungen	15
2. Gegenstand der Haftung	15
3. Schuld ohne Haftung	17
IV. Schuldverhältnis und Gefälligkeitsverhältnis	17
1. Abgrenzung	17
2. Folgen einer Gefälligkeit	18

3. Kapitel. Entstehung von Schuldverhältnissen

§ 3. Arten der Entstehung von Schuldverhältnissen	20
I. Entstehung durch Rechtsgeschäft	20
1. Entstehung durch Vertrag	20
2. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft	21
3. Keine Entstehung durch unbestellte Lieferung oder sonstige Leistung	22
II. Entstehung kraft Gesetzes	23
1. Geschäftlicher Kontakt	23
2. Unerlaubte Handlung	24

3. Ungerechtfertigte Bereicherung	24
4. Geschäftsführung ohne Auftrag	24
III. Zusammentreffen von rechtsgeschäftlichen und gesetzlichen Schuldverhältnissen	26
§ 4. Begründung von Schuldverträgen	27
I. Schuldvertrag und Vertragsfreiheit	28
1. Vertragsfreiheit und Verfassung	28
2. Abschlussfreiheit	30
3. Gestaltungsfreiheit	32
4. Formfreiheit	34
II. Gestaltung des Vertrags durch Allgemeine Geschäftsbedingungen	38
1. Begriff	40
2. Vorteile und Nachteile von AGB	41
3. Einbeziehung in den Vertrag	43
4. Auslegung von AGB und Vorrang der Individualabrede	46
5. Inhaltskontrolle	46
6. Umgehungsverbot	53
7. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung oder Unwirksamkeit	54
8. Gerichtliche Geltendmachung der Unwirksamkeit von AGB	55
9. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. in Sonderfällen	56
III. Keine faktischen Vertragsverhältnisse	59
1. Ohne wirksamen Vertrag vollzogene Dauerschuldverhältnisse	60
2. Inanspruchnahme von Leistungen im Massenverkehr	61
3. Inanspruchnahme einer Leistung bei widersprüchlichem Verhalten	62
IV. Vorverträge	62
1. Zweck	62
2. Inhalt	63
3. Form	63
4. Bedeutung	63
§ 5. Entstehung von vorvertraglichen Schuldverhältnissen	64
I. Gesetzliche Regelung	65
II. Bedeutung	66
III. Voraussetzungen für die Entstehung eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses	67
1. Vertragsverhandlungen	67
2. Vertragsanbahnung	67
3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	68
IV. Beteiligte des vorvertraglichen Schuldverhältnisses	69
1. Potentielle Vertragspartner	69
2. Dritte	69

4. Kapitel. Inhalt der Schuldverhältnisse

§ 6. Bestimmung des Schuldinhalts	72
I. Bestimmtheit der Leistung	72
II. Bestimmung durch eine Partei oder einen Dritten	73
1. Bestimmung durch eine Partei	73
2. Bestimmung durch einen Dritten	76
§ 7. Grundsatz von Treu und Glauben	78
I. Bedeutung des § 242	79
1. Treu und Glauben als allgemeiner Rechtsgrundsatz	79
2. Abgrenzung und Anwendungsbereich	80
II. Einzelne Anwendungsfälle	81
1. Bestimmung der Art und Weise der Leistung	82
2. Begründung von Pflichten im Schuldverhältnis	82
3. Abänderung der vertraglichen Leistungspflicht	84
4. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	84
§ 8. Gattungsschuld, Wahlschuld und Ersetzungsbefugnis	87
I. Gattungsschuld	88
1. Begriff	88
2. Abgrenzung	88
3. Rechtliche Bedeutung	89
4. Konkretisierung	90
II. Wahlschuld	91
1. Begriff	91
2. Wahlrecht	91
3. Unmöglichkeit	92
III. Ersetzungsbefugnis	92
1. Begriff	92
2. Ersetzungsbefugnis des Schuldners	93
3. Ersetzungsbefugnis des Gläubigers	93
§ 9. Geld- und Zinsschuld	94
I. Geldschuld	94
1. Begriff und Inhalt	94
2. Abwicklung	96
II. Zinsschuld	97
1. Begriff	97
2. Entstehung	97
3. Höhe der Zinsen	98
§ 10. Aufwendungsersatz, Wegnahmerecht und Auskunftspflicht	99
I. Aufwendungsersatz	99
1. Aufwendungen	99
2. Aufwendungsersatzanspruch	100

II. Wegnahmerecht	100
1. Voraussetzungen	101
2. Ausübung	101
III. Pflicht zur Auskunft und Rechenschaftslegung	102
1. Auskunftspflicht	102
2. Pflicht zur Rechenschaftslegung	103
3. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung ..	104
§ 11. Vertragsstrafe	104
I. Bedeutung	105
II. Begriff und Abgrenzung	105
1. Begriff	105
2. Abgrenzung	106
III. Voraussetzungen	107
1. Positives Tun	108
2. Unterlassen	108
IV. Verhältnis zu Erfüllung und Schadensersatz	108
1. Nichterfüllung	109
2. Nicht gehörige Erfüllung	109
V. Richterliche Strafherabsetzung	110
§ 12. Art und Weise der Leistung	111
I. Schuldner	112
1. Leistung des Schuldners in Person	112
2. Leistung durch einen Dritten	112
II. Gläubiger	114
1. Leistung an den Gläubiger	114
2. Leistung an einen Dritten	114
III. Leistung	115
1. Teilleistung	115
2. Falschleistung	115
3. Leistung unter Vorbehalt	115
IV. Leistungsort	116
1. Begriff und Bedeutung	116
2. Bestimmung des Leistungsortes	116
V. Leistungszeit	118
1. Begriff und Bedeutung	118
2. Bestimmung der Leistungszeit	120
3. Besonderheiten bei der Vereinbarung von Zahlungs-, Überprüfungs- und Abnahmefristen gem. § 271a	120
§ 13. Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	122
I. Zurückbehaltungsrecht	123
1. Begriff und Bedeutung	123
2. Voraussetzungen	124
3. Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	125
4. Wirkungen	126

II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	127
1. Voraussetzungen	127
2. Ausschluss	127
3. Wirkungen	129
 5. Kapitel. Erlöschen der Schuldverhältnisse	
§ 14. Erfüllung	131
I. Voraussetzungen der Erfüllung	132
1. Bewirken der geschuldeten Leistung	132
2. Leistung an Erfüllungs Statt	134
II. Wirkungen der Erfüllung	136
1. Tilgung der Schuld	136
2. Wirkung bei Forderungsmehrheit	136
3. Verpflichtungen des Gläubigers	137
§ 15. Hinterlegung	138
I. Voraussetzungen und Verfahren	138
1. Voraussetzungen	138
2. Verfahren	139
II. Wirkungen	140
1. Rücknahmerecht des Schuldners	140
2. Ausschluss des Rücknahmerechts	141
III. Selbsthilfeverkauf	141
1. Voraussetzungen	141
2. Durchführung	142
3. Wirkungen	142
§ 16. Aufrechnung	142
I. Begriff und Zweck	143
1. Begriff	143
2. Zweck	144
II. Aufrechnungslage	144
1. Gegenseitigkeit der Forderungen	144
2. Gleichartigkeit der Forderungen	145
3. Wirksamkeit der Forderungen	146
4. Fälligkeit der Gegenforderung	146
III. Aufrechnungserklärung	147
IV. Wirkung der Aufrechnung	147
1. Rückwirkendes Erlöschen der Forderungen	147
2. Mehrheit von Forderungen	148
V. Ausschluss der Aufrechnung	149
1. Ausschluss durch Parteivereinbarung	149
2. Ausschluss durch das Gesetz	149
§ 17. Sonstige Erlöschensgründe	151
I. Erlass	152

II. Negatives Schuldanerkenntnis	152
III. Abänderungsvertrag	153
IV. Schuldersetzung	153
V. Konfusion	154
VI. Unmöglichkeit, Zweckerreichung, Zweckfortfall	155
1. Abgrenzung	155
2. Rechtliche Behandlung	156
VII. Fristablauf oder Kündigung bei Dauerschuldverhältnissen ..	156
1. Fristablauf	157
2. Ordentliche Kündigung	158
3. Außerordentliche Kündigung	159
§ 18. Rücktritt	161
I. Begriff, Wirkung und Abgrenzung	162
1. Begriff und gesetzliche Regelung	162
2. Wirkung auf das Schuldverhältnis	162
3. Abgrenzung	163
II. Voraussetzungen	164
1. Rücktrittsrecht	164
2. Rücktrittserklärung	165
III. Ausschluss des Rücktritts	166
1. Kein Ausschluss bei Unmöglichkeit der Rückgewähr	166
2. Verfristung des Rücktritts	166
IV. Rechtsfolgen	166
1. Erlöschen nicht erfüllter Leistungspflichten	167
2. Rückgewähr empfangener Leistungen und Herausgabe tatsächlich gezogener Nutzungen	167
3. Wertersatz statt unmöglicher Rückgewähr oder Heraus- gabe	168
4. Ersatz für nicht gezogene Nutzungen und für Verwen- dungen	172
5. Erfüllung Zug um Zug	173
V. Unwirksamkeit des Rücktritts	173
1. Reugeldvereinbarung	173
2. Aufrechnungsmöglichkeit	173
VI. Abdingbarkeit der §§ 346 ff.	174
6. Kapitel. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	
§ 19. Verbraucherschutz bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen	175
I. Überblick über den Verbraucherschutz im BGB	177
II. Besondere Pflichten und Grundsätze bei allen Verbraucher- verträgen	178
1. Informationspflichten des Unternehmers	178

2. Grenzen für die Vereinbarung von Entgelten	179
III. Verbraucherschutz bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen	180
1. Sinn	180
2. Definitionen	180
3. Informationspflichten und Folgen ihrer Verletzung	183
4. Widerrufsrecht	184
IV. Kunden- und Verbraucherschutz bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr	196
1. Technische Mittel zum Kundenschutz (§ 312i)	196
2. Informationspflichten gegenüber Verbrauchern und Schutz des Verbrauchers vor Kostenfallen im elektronischen Geschäftsverkehr	197
V. Verbraucherschutz beim Anbieterwechsel bei Dauerschuldverhältnissen	198

7. Kapitel. Verantwortlichkeit des Schuldners

§ 20. Verantwortlichkeit des Schuldners	200
I. Haftung für eigenes Verschulden	201
1. Pflichtwidrigkeit	201
2. Verschuldensfähigkeit	202
3. Schuldform	203
II. Haftung für fremdes Verschulden	209
1. Bedeutung des § 278	209
2. Voraussetzungen	209
3. Substitution	213
4. Unterschiede zwischen § 278 und § 831	214
III. Haftung ohne Verschulden	215
1. Anderweitige Bestimmung	216
2. Inhalt des Schuldverhältnisses	216

8. Kapitel. Störungen im Schuldverhältnis

§ 21. Überblick über die Störungen im Schuldverhältnis	219
I. Begriff der Störung im Schuldverhältnis	219
II. Typen der Störungen im Schuldverhältnis	220
III. Gesetzliche Grundlagen	221
IV. Darstellung der Störungen im Schuldverhältnis	222
§ 22. Unmöglichkeit der Leistung	222
I. Auswirkungen auf die primären Leistungspflichten	224
1. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unmöglichkeit (§ 275 I)	224
2. Ausschluss der Leistungspflicht bei grob unverhältnismäßigem Aufwand (§ 275 II)	229

3. Ausschluss der Leistungspflicht bei Unzumutbarkeit höchstpersönlicher Leistungen (§ 275 III)	231
4. Der Anspruch auf das Surrogat (§ 285 I)	232
5. Befreiung von der Gegenleistungspflicht (§ 326)	233
II. Schadensersatz statt der Leistung	238
1. Schadensersatz wegen nachträglicher Unmöglichkeit (§§ 280, 283)	239
2. Schadensersatz wegen anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	244
III. Aufwendungsersatz (§ 284)	246
1. Bedeutung	246
2. Anwendungsbereich	247
3. Voraussetzungen	247
4. Rechtsfolge	249
IV. Rücktritt (§ 326 V)	249
1. Bei Schlechtleistung	250
2. Bei Teilunmöglichkeit	250
3. Bei Unsicherheit über den Grund der Nichtleistung	251
§ 23. Verzögerung der Leistung	252
I. Ersatz des Verspätungsschadens	254
1. Voraussetzungen	254
2. Rechtsfolgen	263
II. Schadensersatz statt der Leistung	266
1. Voraussetzungen	266
2. Rechtsfolgen	271
III. Aufwendungsersatz	273
IV. Rücktritt	273
1. Voraussetzungen	273
2. Rechtsfolgen	278
V. Sonstige Folgen der Leistungsverzögerung	279
1. Haftungsverschärfung im Verzug	279
2. Verzinsung des Wertersatzanspruchs im Verzug	280
3. Besonderheiten bei Rechtshängigkeit	280
§ 24. Schlechtleistung	282
I. Begriff der Schlechtleistung und Überblick über die gesetz- liche Regelung	283
II. Anwendungsbereich der Vorschriften über Schlechtleistung	284
III. Schadensersatz statt der (ganzen) Leistung	285
1. Schadensersatz wegen eines behebbaren Leistungsman- gels	285
2. Schadensersatz wegen eines unbehebaren Leistungs- mangels	289
IV. Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden	290
1. Voraussetzungen	290

2. Ersatzfähiger Schaden	290
V. Aufwendungsersatz	290
VI. Rücktritt (§§ 323 I, 326 V)	291
1. Rücktritt wegen eines behebbaren Leistungsmangels	291
2. Rücktritt wegen eines unbehebaren Leistungsmangels	293
§ 25. Verletzung von Schutzpflichten	295
I. Überblick über die gesetzliche Regelung	296
II. Schutzpflichtverletzung im Schuldverhältnis	296
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung aus § 280 I	296
2. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 282)	297
3. Rücktritt (§ 324)	298
III. Schutzpflichtverletzung im vorvertraglichen Schuldverhältnis	299
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nach §§ 280 I, 311 II	299
2. Schadensersatz statt der Leistung	303
3. Rücktritt	303
§ 26. Gläubigerverzug	305
I. Voraussetzungen	306
1. Leistungsberechtigung	306
2. Leistungsvermögen	306
3. Leistungsangebot	306
4. Nichtannahme der Leistung	307
II. Wirkungen	308
1. Keine Leistungsbefreiung	308
2. Haftungserleichterung	308
3. Übergang der Leistungsgefahr bei Gattungsschulden	309
4. Übergang der Preisgefahr beim gegenseitigen Vertrag	310
5. Sonstige Wirkungen	310
§ 27. Störung der Geschäftsgrundlage	311
I. Gesetzliche Regelung und Bedeutung	312
II. Voraussetzungen	313
1. Wegfall der objektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 I)	313
2. Fehlen der subjektiven Geschäftsgrundlage (§ 313 II)	315
III. Rechtsfolgen	316
1. Anspruch auf Anpassung des Vertrags	316
2. Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Kündigung des Vertrags	317
IV. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	318
1. Vertragsauslegung	318
2. Irrtumsanfechtung	319
3. Unmöglichkeit	319
4. Mängelrechte	320

5. Zweckverfehlungskondiktion	320
6. Kündigung aus wichtigem Grund	321

9. Kapitel. Schadensersatzpflicht

§ 28. Überblick über die Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	322
I. Tatbestand	323
II. Rechtswidrigkeit	324
III. Verantwortlichkeit	325
IV. Schaden	326
§ 29. Schaden und Geschädigter	327
I. Begriff des Schadens	328
II. Schadensarten	328
1. Materieller und immaterieller Schaden	328
2. Normativer Schaden	332
3. Erfüllungss- und Vertrauensschaden	333
4. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	334
III. Geschädigter	334
1. Unmittelbar und mittelbar Geschädigter	334
2. Drittschadensliquidation	335
§ 30. Verursachung und Zurechnung des Schadens	341
I. Verursachung	342
1. Äquivalenztheorie	342
2. Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität	343
II. Zurechnung	344
1. Adäquanztheorie	345
2. Schutzzweck der Norm	346
3. Rechtmäßiges Alternativverhalten	349
4. Hypothetische Kausalität	350
5. Zurechnung eines schadensverursachenden Handelns des Verletzten selbst oder eines Dritten	354
§ 31. Art und Umfang des Schadensersatzes	355
I. Art des Schadensersatzes	356
1. Naturalherstellung	356
2. Geldersatz	359
II. Schadensberechnung	362
1. Vermögenseinbuße	363
2. Entgangener Gewinn	364
3. Konkrete und abstrakte Schadensberechnung	365
4. Vorteilsausgleichung	366
5. Besonderheiten beim Ersatz von Alt durch Neu	369

6. Ersatz von Vorsorgekosten	370
III. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	372
1. Bedeutung	372
2. Voraussetzungen	373
3. Rechtsfolgen	379

10. Kapitel. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis

§ 32. Vertrag zu Gunsten Dritter	380
I. Arten und Abgrenzung	380
1. Arten	380
2. Abgrenzung	381
II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten	382
1. Deckungsverhältnis	383
2. Valutaverhältnis	384
3. Verhältnis zwischen Versprechendem und Drittem	384
III. Einwendungen und Einreden des Versprechenden	385
IV. Leistungsstörungen	385
1. Leistungsstörung durch den Versprechensempfänger	385
2. Leistungsstörung durch den Versprechenden	385
3. Leistungsstörung durch den Dritten	386
§ 33. Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	386
I. Bedeutung und Rechtsgrundlage	388
1. Bedeutung	388
2. Rechtsgrundlage	389
II. Voraussetzungen	390
1. Leistungsnähe	390
2. Schutzinteresse des Gläubigers	391
3. Erkennbarkeit für den Schuldner	392
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	392
III. Wirkungen	393
1. Schadensersatz	393
2. Einwendungen des Schuldners	394
IV. Abgrenzung	394
1. Vertrag zu Gunsten Dritter	394
2. Drittschadensliquidation	395
§ 34. Gläubigerwechsel	396
I. Arten des Gläubigerwechsels	397
II. Begriff, Bedeutung und besondere Arten der Forderungsabtretung	398
1. Begriff	398
2. Bedeutung	399
3. Besondere Arten	399
III. Voraussetzungen der Abtretung	400

1. Vertrag	400
2. Bestehen der Forderung	400
3. Übertragbarkeit der Forderung	401
4. Bestimmbarkeit der Forderung	403
IV. Wirkungen der Abtretung	404
1. Übergang der Forderung	404
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte	404
3. Einwendungen und Einreden des Schuldners	405
V. Schuldnerschutz	406
1. Unkenntnis des Forderungsübergangs	406
2. Aufrechnung	408
3. Abtretungsanzeige und Urkundenvorlegung	409
§ 35. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	411
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung	412
1. Begriff	412
2. Bedeutung	413
3. Abgrenzung	413
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme	414
1. Vertrag zwischen Neuschuldner und Gläubiger	414
2. Genehmigter Vertrag zwischen Alt- und Neuschuldner	415
3. Sonderfall: Hypothekenübernahme	417
III. Wirkungen der befreienden Schuldübernahme	417
1. Schuldnerwechsel	417
2. Einwendungen	418
3. Neben- und Vorzugsrechte	418
IV. Vertraglicher Schuldbeitritt	419
1. Begriff und Begründung	419
2. Abgrenzung von der Bürgschaft	419
3. Wirkungen	420
V. Gesetzlicher Schuldbeitritt	421
 11. Kapitel. Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern	
§ 36. Teilschuldner- und Teilgläubigerschaft	422
I. Teilschuldnerschaft	422
II. Teilgläubigerschaft	423
§ 37. Gesamtschuldner- und Gesamtgläubigerschaft	424
I. Gesamtschuldnerschaft	425
1. Entstehung des Gesamtschuldverhältnisses	425
2. Außenverhältnis gegenüber dem Gläubiger	429
3. Innenverhältnis der Gesamtschuldner	430
II. Gesamtgläubigerschaft	438
1. Außenverhältnis gegenüber dem Schuldner	438
2. Innenverhältnis der Gesamtgläubiger	440

§ 38. Schuldner- und Gläubigergemeinschaft	441
I. Schuldnergemeinschaft	441
II. Gläubigergemeinschaft	443
1. Gesamthandsgläubigerschaft	443
2. Bruchteilsgläubigerschaft	444
3. Gemeinschaftliche Forderungsberechtigung bei unteil- baren Leistungen (§ 432)	445
Paragrafenregister	447
Sachregister	457